

Anlage 5: Zu verwendende Datenbanksysteme

Bezeichnung Datenbanksystem	WaFIS Grundwasser
Technische Beschreibung	<p>IKOTECH-Standard II ½ - K3-Umwelt Client-Server-System auf Basis von</p> <ul style="list-style-type: none"> - INFORMIX-Connect (32-Bit) oder - ORACLE (32 Bit) mit Windows NT oder Unix - MS-SQL Server 7.0 mit Windows NT <p>TCP/IP; ODBC; SQLNet SICAD/SD 98/ME, ARC-VIEW, K3-GIS-Studio (MapObjects)</p>
Grobbeschreibung der Funktionsinhalte und der Dateninhalte	<p><u>Wasserrechte</u> Behörde, Aktenzeichen, Rechtsinhalte, Benutzungsbedingungen, Adresse/Anschrift <u>Grundlagenermittlung</u> Landesgrundwasserdienst, Beschaffenheitsmessnetze, Untersuchungsprogramme, Grundwasserstatistik <u>Gewässeraufsicht</u> Daten zum Standort: GK-Koord., Nr. der TK25, DGK5, Kreis, Amt, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück. Güteparameter, Entnahmemengen, Schadensfälle, <u>Wasserversorgung</u> (Notbrunnen, Wasseraufbereitung) Daten zum Standort: GK-Koord., Nr. der TK25, DGK5, Kreis, Amt, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück. <u>Wasserschutzgebiete</u> Planung, Verfahren, Vollzug</p>
Produktionsbetrieb	<p>LANU: ab 03.2000 StUÄ: ab 07.2001 UWB: ab 09.2001</p>
Massnahmen zur Aufnahme der analogen Daten	<p>Zusätzliche Konvertierung der digitalen Altdaten Ggf. ABM-Massnahmen</p>
Fehldatenbestände und Abhilfe	<p><u>Einzelwasserversorgungsanlagen</u>: Untersuchungsbefunde nach Trinkwasserverordnung mit Standort/Lage der Brunnen. Zusammenarbeit mit Gesundheitsbehörden. Übernahme der Daten über Schnittstelle – DVGW-Programm / TEIS Händische Aufnahme sonstiger analoger Altdaten, Zeitraum ca. 4 Jahre</p>

Bezeichnung Datenbanksystem	WaFIS Abwasser
Technische Beschreibung	<p>IKOTECH-Standard II ½ - K3-Umwelt Client-Server-System auf Basis von</p> <ul style="list-style-type: none"> - INFORMIX-Connect (32-Bit) oder - ORACLE (32 Bit) mit Windows NT oder Unix - MS-SQL Server 7.0 mit Windows NT <p>TCP/IP; ODBC; SQLNet SICAD/SD 98/ME, ARC-VIEW, K3-GIS-Studio (MapObjects)</p>
Grobbeschreibung der Funktions- und der Dateninhalte	<p><u>Einleitungsstellen</u>: Daten zum Gewässer: Name und Nr. des WBV, WBV n. Landeschlüssel, WBV-Gewässer-Name, Gewässername und -kennziffer nach GKFIVz., Lage am Gewässer, Gewässerordnung,</p>

	<p>Entfernung zur Quelle. Daten zum Standort: GK-Koord., Nr. der TK25, DGK5, Kreis, Amt, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück. <u>Direkteinleiter:</u> Adresse, Ansprechpartner, techn. Details der Anlage und zu Behandlung, Einleitungs- und Kontrollstellen, angeschl. Einwohner, Einwohnerwerte, Indirekteinleiter, Kanalisation, Überwachungswerte und –ergebnisse, Abwasserabgabe, Abwasserverordnung <u>Kleinkläranlagen:</u> wie Direkteinleiter <u>Indirekteinleiter:</u> Abwasserverordnung, Behandlungsanlage, Strasse, Hausnummer, Adresse, Ansprechpartner, <u>Wasserrechte:</u> Behörde, Aktenzeichen, Rechtsinhalte, Benutzungsbedingungen <u>Leitungen und Kanäle:</u> Netz und Netzbetreiber, Art und Länge, <u>Niederschlagswasser:</u> Technische Daten zum Netz, Behandlungsstufen, versiegelte – verschmutzte Fläche <u>Abgabeberechnung:</u> Adresse, Konz. + Frachten nach Abwasser- und Jahresschmutzwassermenge ,</p>
Produktionsbetrieb	LANU: 08.2001 StUÄ: 09.2001 UWB: 11.2001
Massnahmen zur Aufnahme der analogen Daten	Zusätzliche Konvertierung der digitalen Altdaten Ggf. ABM-Massnahmen
Fehldatenbestände und Abhilfe	Händische Aufnahme sonstiger analoger Altdaten, Zeitraum ca. 4 Jahre

Bezeichnung Datenbanksystem	WaFIS Hydrologie (WISKI) – nur LANU/StUÄ
Technische Beschreibung	IKOTECH-Standard II ½Client-Server-System auf Basis von - ORACLE (32 Bit) 8.i mit Windows NT oder Unix, - MS-SQL Server 7.0 mit Windows NT TCP/IP; ODBC;
Grobbeschreibung der Funktions- und der Dateninhalte	Stammdaten zu den Wasserstands- und Abflußmeßstellen der Fließgewässer, Verwaltung von Wasserständen, Abflüssen und Verkräutungskurven in sogenannten Zeitreihen (i. d. R. Stunden- und Tageswerte). Einlesen von Pegelbögen (Modul Digitalisierung). Datenfernabruf an ausgewählten Meßstellen (Modul Soda). Plausibilisierung von Abflüssen und Abflußkurven (Modul Biber). Automatische Erstellung des Deutschen Gewässerkundlichen Jahrbuchs (DGJ). Neu: Verwaltung von Klimadaten, zunächst nur Niederschlagsdaten, weitere Klimadaten folgen.
Produktionsbetrieb	LANU: ab 03.1988 StUÄ: ab 07.2001
Massnahmen zur Aufnahme der analogen Daten	Übernahme von Klimadaten des DWD
Fehldatenbestände und Abhilfe	DWD-Rahmenvereinbarung, Importschnittstelle in Wiski

Kosten	50.000 DM
--------	-----------

Bezeichnung Datenbanksystem	WaFIS Seen – nur für LANU
Technische Beschreibung	IKOTECH-Standard II Clients: Windows NT, Access-Anwendung im Client-Server-Betrieb, Zugriff auf zentrale Oracle-Datenbank über TCP/IP, SQLNet, ODBC
Grobbeschreibung der Funktions- und der Dateninhalte	Topographische und morphometrische Daten zu 460 Seen, Informationen zu Berichten und Gutachten, Wasserstände, Probenahmestellen mit Beschaffenheitsdaten, Nutzungen in den Einzugsgebieten.
Produktionsbetrieb	LANU: 01.1999
Anteil der digitalen Daten im Bezug zu den entsprechenden analogen Daten - Grobschätzung in Prozent	Bereich: LANU 50 %
Massnahmen zur Aufnahme der analogen Daten	Beauftragung von LANU-Mitarbeiter/innen und Abschluß von Werkverträgen mit Externen
Fehldatenbestände und Abhilfe	Ermittlung von fehlenden topographischen, morphometrischen und chemisch-physikalischen Daten
Kosten	30.000 DM

Bezeichnung Datenbanksystem	WaFIS Fließgewässer – nur für LANU
Technische Beschreibung	IKOTECH-Standard II Client/Server-Anwendung, Zugriff auf zentrale Oracle-Datenbank. Clients: Windows NT, Zugriff über TCP/IP, ODBC.
Grobbeschreibung der Funktions- und der Dateninhalte	Modul Sadex: Verwaltung von biologischen und morphologischen Fließgewässerdaten und deren Aufbereitung mit verschiedenen Bewertungsmethoden (Bewertungsrahmen SH, Versauerung, ökologische Typisierung, Saprobienindex). Modul Fließgewässerbeschaffenheit: Stammdaten der Fließgewässermeßstellen zur Beschaffenheit, bewegliche Daten zur Probenahmen (Zeitpunkt, Qualität)
Produktionsbetrieb	LANU: 2002
Anpassungsbedarf	Anpassung von Sadex an WRRL durch Aufnahme der anzuwendenden Bewertungsmethoden
Anteil der digitalen Daten im Bezug zu den entsprechenden analogen Daten - Grobschätzung in Prozent	Bereich: LANU 70 %
Massnahmen zur Aufnahme der analogen Daten	Werkverträge
Fehldatenbestände und	Eingabe analoger Altdaten

